

Schutz- und Hygienekonzept zur Vorbeugung des Corona-Virus

für den Jugendtreff Langenbach

Stand: 08.10.2020

1. Vorbereitungen

1.1. Wegesystem und Regelungen

- Um die Wahrung des Mindestabstandes von 1,50 m zu gewährleisten, wird ein Einbahnstraßen- Wegesystem verwendet. Im Eingangs- bzw. Ausgangsbereich befindet sich ein*e Mitarbeiter*in des Jugendtreffs, der*die diesen kontrolliert und die Anmeldeleiste verwaltet. Alle für Besucher*innen geöffneten Räume sind an das Einbahnstraßensystem angeschlossen.
- Um die Mindestabstände sicherstellen zu können, wird die Besucher*innenzahl pro Raum begrenzt.
- Es gibt Bodenmarkierungen in Wartebereichen wie dem Eingang und der Toilette, um den Sicherheitsabstand von 1,50 m zu kennzeichnen.
- Informationen zu Schutz- und Hygienekonzept, Nies- und Hustetikette sowie Vorgaben und aktuelle Regelungen sind im Eingangsbereich und in den Jugendtreffräumen aufgehängt, außerdem auf der Homepage des Jugendtreff veröffentlicht.
- **Besucher*innen, die krank sind können keinen Zutritt zum Jugendtreff erhalten.**
- Der Snack- und Getränkeverkauf ist geschlossen, die Besucher*innen können sich selbst versorgen.

1.2. Maximale Besucherzahl

Die maximale Besucher*innenzahl für den Offenen Betrieb beträgt 10 Personen. Diese setzt sich aus jeweils 5 Sitzplätzen im Musikraum und 5 Sitzplätzen im Chillerraum zusammen.

Die Küche ist bis auf weiteres für Besucher geschlossen.

2. Öffnungszeiten

- Es werden vorerst 2 Öffnungszeiten pro Woche angeboten – nach jeder Öffnung wird der Jugendtreff gereinigt.
- Der Besuch des Jugendtreffs ist ohne Voranmeldung möglich. Sollte die Nachfrage so hoch sein, dass regelmäßig Besucher*innen aufgrund der maximalen Personenzahl weggeschickt werden müssen wäre folgendes Vorgehen möglich:
 - Altersgruppen aufteilen und separate Zeiten anbieten

- Anwesenheit zeitlich begrenzen (z.B. nach einer Stunde müssen die anwesenden Besucher*innen gehen, Oberflächen und Materialien werden desinfiziert, nächste Gruppe kann rein)
- Anmeldung für den Offenen Treff bzw. bestimmte Zeitslots
- Das anwesende Personal trägt während der Öffnungszeiten eine Mund-Nasen-Bedeckung, außer der Mindestabstand von 1,50m zu anderen Personen kann eingehalten werden.
- Alle Türen sind (wenn möglich) offen zu halten, die Räume werden regelmäßig gelüftet (mindestens 10 Minuten je volle Stunde).
- Den Jugendtreff besuchen darf, wer:
 - Gesund ist
 - Eine Mund-Nasen-Bedeckung trägt
- Die Besucher*innen des jeweiligen Öffnungstages werden durch die Anmelde Listen dokumentiert – diese kommen in einen Umschlag, der mit dem Tagesdatum versehen wird. Die Anmelde Listen werden für vier Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.
- Beim Betreten des Jugendtreffs müssen sich alle Besucher*innen an der Eingangstür die Hände desinfizieren.
- Die Mund-Nasen-Bedeckung darf dann abgenommen und am Körper verstaut werden, wenn der*die Besucher*in sitzt und zu anderen Personen mindestens 1,50m Abstand hält
- Beim Gang zur Toilette, beim Bewegen im und/oder Verlassen des Jugendtreffs muss die Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden
- Benutzte Materialien sowie Tische und Stühle müssen direkt nach der Benutzung, noch BEVOR sie an die nächste Person weitergegeben werden, desinfiziert werden oder, falls dies nicht möglich ist, am Sammelplatz für benutzte Materialien abgelegt werden – diese dürfen dann für den Rest der Öffnungszeiten nicht mehr benutzt werden – benutzte und desinfizierte Materialien werden in zwei separaten und gekennzeichneten Kisten aufbewahrt und nur durch das anwesende Personal ausgegeben
- Türklinken bzw. Flächen, die häufig von den Besucher*innen angefasst werden, werden alle 30 Minuten und nach der Öffnungszeiten desinfiziert.
- Als Signal, dass die maximale Besucherzahl erreicht ist, wird die Eingangstür geschlossen
 - Neue Besucher*innen werden durch Aushänge darauf hingewiesen, dass sie sich durch die Klingel bemerkbar machen sollen.
 - So können im Zweifelsfall ein Wechsel angeregt oder wichtige Informationen weitergegeben werden.

3. Vorgehen bei kranken Besucher*innen

Besucher*in kommt bereits mit Symptomen zum Jugendtreff

- Dem*der Besucher*in wird der Zutritt zum Jugendtreff verwehrt.

Bei einem*r Besucher*in treten Symptome während der Veranstaltung auf:

- Der*die Besucher*in wird sofort durch eine*n Betreuer*in von der Gruppe separiert
- Die Sorgeberechtigten werden informiert und müssen dafür sorgen, dass der*die Besucher*in umgehend abgeholt wird.

4. Benötigtes Material

- Ausreichend Desinfektionsmittelspender sowie Mülleimer
- Ausreichend Seifenspender und Papier-Handtücher
- Ersatz-Mund-Nasen-Bedeckungen für Besucher*innen